

MEDIENMITTEILUNG

Luzern, 8. Januar 2019

HIRSLANDEN KLINIK ST. ANNA: NEUERÖFFNUNG VON SPORTMEDIZIN UND PHYSIOTHERAPIE IM 5. STOCK DES BAHNHOFES LUZERN

Die Hirslanden Klinik St. Anna verfügt an ihrem Standort im Bahnhof Luzern neu über ein modernes Zentrum für Sportmedizin und Physiotherapie im 5. Stock. Über den Dächern der Stadt steht den Patientinnen und Patienten ein umfassendes Angebot an sportmedizinischen Leistungen, Therapien und Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung.

Bisher waren Sportmedizin und Physiotherapie im 4. Stock des Bahnhofs zu Hause. Mit dem Wechsel in die neuen Räumlichkeiten im 5. Stock sind die verschiedenen Angebote optimal miteinander vernetzt. „Die kurzen, räumlichen Distanzen ermöglichen eine noch engere Zusammenarbeit zwischen Sportärzten und Therapeuten. Dadurch können wir die Patientinnen und Patienten auf ihrem gesamten Genesungsweg am gleichen Ort begleiten – von der Diagnose, etwa nach einem Sportunfall, über die medizinische Betreuung bis zum anschliessenden Aufbautraining“, sagt Matthias Wissler, Standortleiter St. Anna im Bahnhof.

Vielfältiges Trainingsangebot – auch auf der Dachterrasse

Neben den Patientinnen und Patienten, die im St. Anna im Bahnhof das gesamte Spektrum an diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten rund um den Bewegungsapparat finden, können Sportbegeisterte dort auch selbständig unter fachkundiger Anleitung des sportmedizinischen Personals in einer modernen Infrastruktur trainieren. Das bisherige Angebot bleibt mit dem Umzug bestehen und wird zusätzlich ergänzt. Im neuen Kursraum können unter anderem Pilates-, Antara- und TRX-Kurse besucht werden. Im Sommer macht es die grosse Dachterrasse mit Aussicht auf das Luzerner Seebecken möglich, im Freien zu trainieren.

Im 5. Stock nehmen zudem die verschiedenen Exponentinnen und Exponenten der Sportvereine und Verbände, denen die Hirslanden Klinik St. Anna als Medical Partner zur Seite steht, ihre sportmedizinischen Dienstleistungen in Anspruch. Darunter jene des FC Luzern, des HC Kriens-Luzern oder des Schweizerischen Ruderverbandes.

Ambulantes Operationszentrum erfolgreich in Betrieb genommen

Seit Mitte November 2018 ist im 4. Stock im Bahnhof Luzern auch das neue ambulante Operationszentrum der Hirslanden Klinik St. Anna in Betrieb. Es beinhaltet zwei Operationssäle mit angrenzender Tagesklinik und einen Interventionsraum. „An unserem Standort im Bahnhof verfügen wir damit über ein ambulantes Gesundheitszentrum, das die verschiedensten Fachdisziplinen vereint. Das ermöglicht eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit kurzen Wegen und ist für unsere Patientinnen und Patienten sowie für die Ärztinnen und Ärzte ein Gewinn“, sagt Matthias Wissler.

Bildmaterial zur freien Verfügung: Sportmedizin, Therapie und Training St. Anna im Bahnhof.

Absender und Kontakt für Anfragen und Bildmaterial:

Hirslanden Klinik St. Anna
Klinikkommunikation
Frau Anna Meyer

+41 41 208 31 16
medien.stanna@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

MEDIENMITTEILUNG

Klinik St. Anna – Das private Zentrumsspital der Zentralschweiz

Die Klinik St. Anna ist das wichtigste private Zentrumsspital der Zentralschweiz. Die über 230 Klinik- und Belegärzte arbeiten interdisziplinär und vernetzt in Kompetenzzentren und decken rund 40 Fachgebiete ab. Die Klinik beschäftigt rund 1200 Mitarbeitende, davon mehr als 150 Personen in Aus- und Weiterbildung. Neben der Klinik St. Anna verfügt die Hirslanden-Gruppe mit dem St. Anna im Bahnhof sowie den Kliniken in Meggen und Cham über drei weitere Standorte in der Zentralschweiz.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden umfasst schweizweit 18 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Praxiszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz.